

GEMEINDE WINSEN
- Bau- und Wegeausschuss -

24568 Kattendorf, den 25.09.2019
Eingang Amt: 17.09.2019
I 3/sc [[AKFinanz]]

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Straße_Hnr»
«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 6 – BAU- und WEGEAUSSCHUSS WINSEN vom 29.08.2019

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 22.25 Uhr, Winsen, Feuerwehrhaus

Mitgliederzahl: 7

Anwesend stimmberechtigt:

GV Ramlau, Stefan (Vorsitzender)

Bürgermeister Thies, Jan

GV Jagla, Jana

GV Freifrau Schenck zu Schweinsberg, Elvira

GV Storjohann, Timm für WB Busse, Imke

WB Sohnus, Maren – Protokollführerin

WB Biehl, Hans-Jürgen

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Aufstellung des Flächennutzungsplanes
hier: Auftaktgespräch mit dem Planungsbüro
05. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1, Teil 1 „Ortslage Winsen/südlicher Teil“
06. Kanalsanierung
hier: Auftragsvergabe
07. Unterhaltungsaufwand für Straßen
08. Haushaltsplanung
09. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, die Tagesordnung wird genehmigt und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Der Vorsitzende erläutert kurz die Punkte der Agenda.

Bürgermeister:

Keine Mitteilungen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

Keine Fragen.

TOP 4: Aufstellung des Flächennutzungsplanes

hier: Auftaktgespräch mit dem Planungsbüro

Frau Danne und Frau Nachtmann, Büro dn.stadtplanung, gaben allgemeine Informationen und stellten Ihre erste Gedanken zum geplanten Flächennutzungsplan vor.

Ein Flächennutzungsplan wird erstellt, um die einzelnen Flächen einer Gemeinde zu bewerten und zu überlegen, welche Flächen wofür genutzt werden können, wo Entwicklung stattfinden kann und soll und wo nicht. Aus ihm findet in der Regel die Entwicklung des Bebauungsplanes statt. Der Winsener B-Plan konnte damals jedoch ohne die vorherige Erstellung eines Flächennutzungsplanes aufgestellt werden. Für die Erweiterung des B-Planes ist nun aber die Erstellung eines solchen erforderlich.

Die Gemeinde Winsen hat 804 ha, wovon 19 ha bebaut sind. Im Westen gibt es viel Ackerfläche, ansonsten haben wir rundherum verteilt viele Schutzgebiete/Vogelschutzgebiete.

Für die Planerstellung sind verschiedene Pläne, wie z. B. die Regionalpläne zu berücksichtigen.

Der Regionalplan stellt den regionalen Grünzug dar und beinhaltet u. a. diverse Biotope. Einige der im Landschaftsplan ausgewerteten Flächen, z. B. Fläche 12 + 27, befinden sich in jenem Regionalen Grünzug, was eine Bebauung schwierig macht.

Frau Danne und Frau Nachtmann haben sich die Flächen 1 - 28 bereits einmal aus städtebaulicher Draufsicht betrachtet, verschiedene Impulse gegeben und die Empfehlung ausgesprochen, auf jeden Fall mehr Flächen auszuweisen und im Flächennutzungsplan anzugeben, da erfahrungsgemäß nach der Beteiligung der TöB (Träger öffentlicher Belange) einige gestrichen werden. Man erhalte sich dadurch eine gewisse Flexibilität.

Seite 3

Zum Stichtag 31.12.2017 gab es in Winsen 184 Wohneinheiten (WE). Bis 2030 ist eine Erweiterung um 15 % zugelassen, d. h. um ca. 30 WE, im Landschaftsplan sind momentan ca. 50 WE ausgewiesen.

Der Vorsitzende machte darauf aufmerksam, dass vorrangig die Gemeindeflächen zu betrachten sind, dass die Dorfentwicklung immer im Hinterkopf bleibt, dass eventuell Mischgewerbe - Wohnen + Arbeiten - mit bedacht wird, genauso wie die Entwicklung um den Dorfkern herum.

Bis zur Vorentwurfsveröffentlichung des Flächennutzungsplanes werden ca. 1 - 2 Arbeitssitzungen benötigt.

Ergänzende Information: Die erste Arbeitssitzung wird am 17.09.2019 stattfinden.

TOP 5: 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1, Teil 1 „Ortslage Winsen/südlicher Teil“

- Das Büro dn.stadtplanung hatte noch keinen Auftrag für die Änderung vorliegen, sie kümmern sich.
- Die Änderung wird über ein beschleunigtes Verfahren mit Entwurf und einem Entwurfsauslegeschluss relativ zügig umgesetzt werden können.

TOP 6: Kanalsanierung hier: Auftragsvergabe

Aufgrund diverser Unklarheiten zur Ausschreibung, Auftragsvergabe und der genannten Auftragssumme in der Beschlussvorlage des Amtes Kisdorf vom 12.08.2019 wurde keine Abstimmung durchgeführt. Es wird um ein klärendes Gespräch mit dem Amt Kisdorf gebeten.

TOP 7: Unterhaltungsaufwand für Straßen

In der letzten Bau- und Wegeausschusssitzung wurde das Angebot der Firma Gosch nicht angenommen. Daraufhin hat eine neue Ausschreibung über das Amt Kisdorf stattgefunden. Firma Gosch hatte kein Interesse mehr, Firma Rudolf Fock hat ein Angebot über 8.000,00 € und Firma Arnold Kuptz aus Langeln hat ein Angebot über 4.690,00 € abgegeben. Die Firma Kuptz ist darauf hin bereits beauftragt worden, so dass die Arbeiten hoffentlich vor dem Winter durchgeführt werden.

TOP 8: Haushaltsplanung

Bauleitplanung:

- Vermischte Ausgaben „Aktion saubere Landschaft“ 100,00 €
- Kostenerstattung Planung privater Unternehmen (2. Änderung B-Plan) 6.000,00 €
- Geschäftsausgaben für Kopien etc. z .B. im Rahmen der Erstellung des Flächennutzungsplanes 3.000,00 € (*statt der vorgeschlagenen 4.000,00 €*)
- Aufstellung des Flächennutzungsplanes 41.000,00 € (*statt der vorgeschlagenen 56.000,00 €*)

Unterhaltung:

- Grundstücke und bauliche Anlagen 500,00 €
- Feuerwehr 2.000,00 €
- Spielplätze 1.500,00 €
- Spielplätze – Einrichtungsgegenstände bis 150,00 € - 1.000,00 €
- Denkmalpflege 500,00 €
- Abwasserbeseitigung – Unterhaltung Außenanlagen – 30.000,00 €
- Abwasserbeseitigung Niederschlag – Unterhaltung Außenanlagen – 6.000,00 €
- Gemeindestraßen – Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens – 10.000,00 €
- Gemeindestraßen Beleuchtung – Unterhaltungsaufwand 1000,00 € - ein vom Amt Kisdorf vorgeschlagener Wert von 3.000,00 € war unschlüssig, daher wurde der Wert vom Vorjahr wieder aufgenommen
- Straßenreinigung und Winterdienst 8.000,00 €
- Grünflächenpflege 2.000,00 €

In den Summen zur Abwasserbeseitigung sind noch nicht die Kosten für die Kanalsanierung enthalten!

Der Vorsitzende gibt die geänderte Haushaltsplanung zur Abstimmung an den Finanzausschuss ab.

(7:0:0)

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Gez.: Maren Sohnius
Protokollführerin